

**1) Termine / Projektablauf:**

- Nach Wunsch: Termin für eine Lehrerfortbildung „Klimakonferenz“ (Konzept und Unterrichtsmaterial kennenlernen; 3 Zeitstunden)
- Gut Karlshöhe stellt den Kontakt zwischen der Schule und der Universität Lüneburg her für die Terminabstimmung der Studierendenprojekte im Unterricht (für die Universität günstig 1. und 2. Dezemberwoche)
- Schule legt Zeitraum für das Projekt fest
- Termine für den Ausstellungsbesuch und ggf. die Energierallye abstimmen
- Termin der Klimakonferenz für die Schule festlegen

**2) Kosten:** Ausstellungsbesuch mit Rallyebogen 2€ pro Schüler; Energierallye über das Gelände 130€ pro Klasse (ab 18 SchülerInnen); Raummiete und Projektfinanzierung „Klimakonferenz“ 290€ für 2-3 Klassen/Kurse

**3) Leitung:** Christine Stehmann von der Hamburger Klimaschutzstiftung (Bildungsreferentin)

**4) Projektablauf „Klimakonferenz“ im Detail (über 2 Monate):**

Projektbaustein	Ort und Zeitraum	Zu erlernende Kompetenzen:
<b>1</b> <b>(2 Zeitstd.)</b>	Gut Karlshöhe Ausstellungsbesuch	<b>Besuch der Erlebnisausstellung „jahreszeitHAMBURG“</b> mit dem Rallyebogen „Klimaschutz“. Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die wichtigsten Inhalte zum Klimaschutz.</li> <li>- lernen erneuerbare Energietechniken kennen.</li> <li>- lernen moderne, nachhaltige Kühl- und Dämmtechniken kennen.</li> <li>- erfahren, was der Mensch im Sinne des Energiesparens von der Natur lernen kann.</li> </ul>
<b>2</b> <b>(3 Zeitstd.)</b>	ggf. Gut Karlshöhe Energierallye	<b>Durchführung der Energierallye</b> über das Gelände von Gut Karlshöhe Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen die Photovoltaik-Anlage als ein Beispiel für eine erneuerbare Energietechnik kennen.</li> <li>- lernen nachhaltige Wärmetechniken kennen (Wärmespeicher, Solarthermie, Holzpelletkessel).</li> <li>- lernen die Pflanzenkläranlage in ihrer Funktionsweise kennen.</li> </ul>
<b>3</b> <b>(ca. 8-12 Doppelstd. in 2 Unterrichtswochen)</b>	Schule  mit Studierendenprojekten 1. und 2. Dezemberwoche	<b>Projektunterricht zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz und Klimakonferenzen.</b> Möglichkeit von Studierendenprojekten an der Schule. Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die wichtigsten Auslöser des Klimawandels.</li> <li>- lernen verschiedene Themen des Klimaschutzes weltweit und im Alltag kennen.</li> <li>- erfahren wie Klimakonferenzen ablaufen und wer daran teilnimmt. Sie lernen die wichtigsten Beschlüsse kennen und wissen welche Themen für die nächste/aktuelle Klimakonferenz geplant sind.</li> </ul>

		Die Themen sind hier bewusst frei wählbar und nach den Interessen der SchülerInnen abzustimmen. Wir empfehlen verschiedene Materialien (s. Linkliste).
<b>Projekt- baustein</b>	<b>Ort und Zeitraum</b>	<b>Zu erlernende Kompetenzen:</b>
<b>4</b>  <b>(ca. 16 Doppelstd. in 4 Unterrichts- wochen)</b>	Schule  mit Studierenden- projekten 3. Dezemberwoche bis Ende Januar	<b>Erarbeitung von Länder- und NRO-Profilen zum Thema Kohleausstieg</b> Die SchülerInnen erarbeiten ein Länderprofil für eine Ländervertretung bei dem Planspiel „Klimakonferenz“. Einige SchülerInnen recherchieren zu einer Nichtregierungsorganisation (kurz: „NRO“; im Projekt Greenpeace und BUND), um diese beim Planspiel „Klimakonferenz“ darstellen zu können. Alle SchülerInnen lernen die wichtigsten Aspekte zum „Kohleausstieg“, dem Verhandlungsthema des Planspiels Klimakonferenz, kennen. Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ihr vorbereitetes Land/NRO in verschiedenen Aspekten beschreiben.</li> <li>- können sich in ihr Land/NRO hineinversetzen und überlegen Positionen zum Verhandlungsthema „Kohleausstieg“.</li> <li>- können die wichtigsten Aspekte zum „Kohleausstieg“ benennen.</li> <li>- vertiefen ihre Kompetenzen im Recherchieren.</li> <li>- üben gute Argumente aufzubauen und „Statements“ zu formulieren.</li> </ul> Für diese Phase gibt es fertige Unterrichtsmaterialien, die das Gut Karlshöhe den Schulen zur Verfügung stellt.
<b>5</b>  <b>(7 Zeitstd.)</b>	Gut Karlshöhe  mit Studierenden- projekten Anfang Februar	Schüler- und studentengeleitetes <b>Planspiel „Klimakonferenz“</b> auf Gut Karlshöhe von 9-16 Uhr. Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen ihre Fähigkeiten im Diskutieren.</li> <li>- vertiefen ihre Kompetenzen im Rollenspiel durch die Darstellung ihrer Ländervertretung/NRO.</li> <li>- lernen die Standpunkte verschiedener Länder und NROs zum „Kohleausstieg“ kennen.</li> </ul>
<b>6</b>  <b>(1-2 Doppelstd.)</b>	Schule	<b>Projektabschluss in der Schule.</b> Die SchülerInnen überlegen gemeinsam mit ihrer Lehrkraft auf welche Weise und in welchem Umfang sie die gelernten Inhalte präsentieren und/oder veröffentlichen wollen. Die SchülerInnen und Lehrkräfte geben zum Projekt „Klimakonferenz“ Feedback an die Hamburger Klimaschutzstiftung und die Universität Lüneburg.